

Degele, Nina

*"Sich schön machen". Zur Soziologie von Geschlecht und Schönheitshandeln
Wiesbaden (VS) 2004, 240 Seiten*

Inhalt

1	Einleitung.....	9
1.1	Schönheitshandeln als soziale Positionierung.....	9
1.2	Ideologien des Schönheitshandelns.....	16
1.3	Kapitelüberblick.....	29
2	Methodologische Forderung: Das fraglos Gegebene aufschlüsseln und Reifizierungen vermeiden.....	33
2.1	Gruppendiskussion als Methode.....	35
2.2	Konstruktion und Dekonstruktion.....	44
2.3	Heteronormativität als Kern von Reifizierungen.....	51
3	Methodologische Einlösung: Entwiderrsprüchlichen und Kontextualisieren.....	59
3.1	Glaubwürdigkeitsgrenzen im Forschungsablauf identifizieren.....	59
3.2	Gesagtes und Getanes entwiderrsprüchlichen.....	69
3.3	SprecherIn und Gesprochenes kontextualisieren.....	75
4	Die Privatheitsideologie und der Körper.....	90
4.1	Schönheitshandeln als Wohlfühlen ideologisieren.....	91
4.2	Geschlecht naturalisieren.....	99
4.3	Geschlecht entnaturalisieren und Schönheitshandeln entideologisieren.....	107
5	Die Spaßideologie und die Arbeit des Schönheitshandelns.....	123
5.1	Schönheitshandeln als Arbeit rekonstruieren.....	124
5.2	„Weibliche Konkurrenz“ und „männliche Attraktivitätserwartung“ konstruieren.....	130
5.3	Schönheitshandeln bei der Arbeit dekonstruieren.....	140
6	Die Oberflächenideologie und gesellschaftliche Normen.....	151
6.1	Unter Modernisierung leiden.....	152
6.2	Kulturverfall bedauern.....	159
6.3	Kapitalismus kritisieren.....	162
7	Die Ideologie der schönen Frauen und die Kritik der Geschlechterverhältnisse.....	167
7.1	Motiv feministische Kritik: männlich auferlegte Schönheitsnormen abwehren..	168
7.2	Motiv Pragmatismus: Funktionalität und Bequemlichkeit beanspruchen.....	180
7.3	Motiv Community-Building: lesbisch erkennbar sein.....	189
8	Schluss: Schönheitshandeln und Geschlecht modernisierungstheoretisch verorten...	201
	Anhang: Beschreibung der Gruppen.....	214
	Index.....	216
	Literaturverzeichnis.....	221